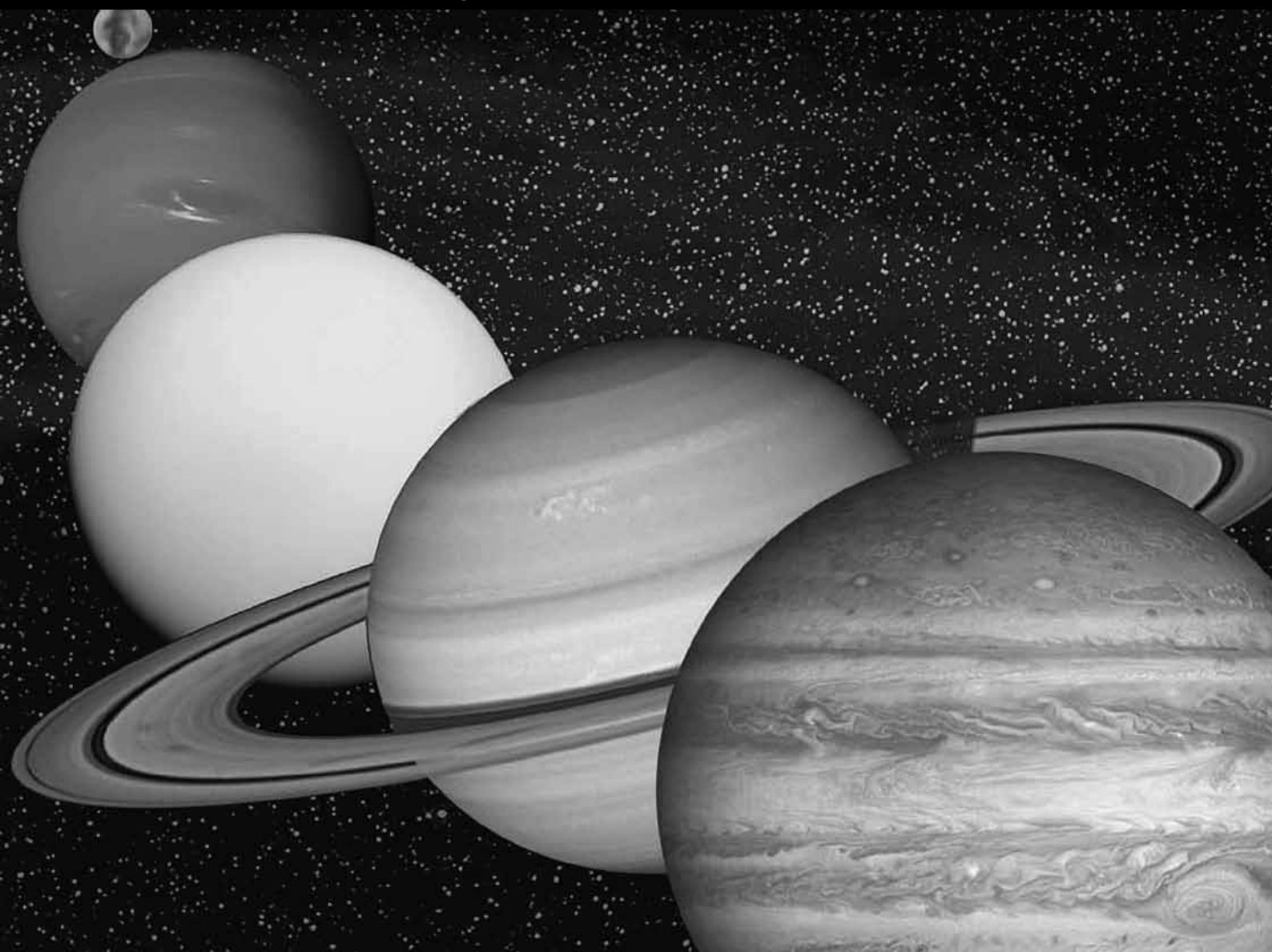


áxónisi

Februar 2013

Nr. 421

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



«Mobiles Planetarium»

im Riedhus Russikon

Dienstag, 5. Februar 2013, ab 17.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Frauenchor Russikon – Einladung zur ordentlichen GV 2013	4
Kostenüberschreitung bei der Sanierung der ARA Fehraltorf-Russikon	5
Im Freien deponierte Abfallsäcke!	5
Schneeräumung im Winterdienst	6
Eine Reise durchs Universum mit dem mobilen Planetarium	7
Wichtige Neuerung im Vormundschaftswesen	9
Aus dem Alltag der Gemeindepolizei	9
Sirenentest am Mittwoch, 6. Februar.	10
Februar Fotorätsel	11
Bibliothek Russikon	13
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	14
Katholische Pfarrei Pfäffikon	15
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	16
Singe und schtuune	16
Mutter & Kind Treff Russikon	16
Tanz als Gebet	16
Frühlingsbörse mit Kinderhüeti und Waffelbar	17
Wer Tiere liebt, schützt sie – das Wild lebt nicht nur im Wald	17
Die Russiker «Froschkönige» brauchen Hilfe	18
Frauenverein Russikon – Einladung zum Vereinshöck	19
Frauenverein Russikon – ACHTUNG – WICHTIGE MITTEILUNG!	19
Überzeugende Kandidatur von Hansruedi Kocher (EVP) als Statthalter	21
Marcel Marfurt (SVP) als Statthalter	21
Spielgruppe Bienehüsli sucht per Sommer 2013 neue Räumlichkeiten!.	22
Rumlikerverein – Fondueplausch im Wald	22
Fundbüro	23
Spitex	23
Samariterverein Pfäffikon und Umgebung – Kursprogramm 2013	23
Senioren Wandergruppe – In den Flumserbergen und in Russikon	24
Kulinarischer Tipp	25
Newsletter der Gemeinde	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen	27
Theatergruppe GVR – «Holzers Peepshow»	28

«Mobiles Planetarium»



Dienstag, 5. Februar 2013, ab 17.00 Uhr, im Riedhus.

Infos Seite 7

Holzers Peepshow



Im Gasthof zur Krone, bis 9. Februar
Weitere Infos Seite 28

Gemeindehaus vollumfänglich mit erneuerbaren Energien

ms. Die Gemeinde Russikon bezieht für das Gemeindehaus ab diesem Jahr zusätzlich 39'000 kWh Solarstrom. Dieser wird von der neuen Photovoltaikanlage der SOLARUS auf dem Riedhus produziert. Das Gemeindehaus wird nun vollumfänglich mit erneuerbaren Energien betrieben.

Die SOLARUS, Genossenschaft für Solarenergie mit Sitz in Russikon, konnte im letzten Jahr auf dem Dach der Mehrzweckanlage Riedhus eine neue Photovoltaikanlage realisieren. Die vierte Anlage dieser Genossenschaft in unserer Gemeinde produziert zusätzlich rund 39'000 kWh Solarstrom pro Jahr. Dies entspricht dem Jahresstromverbrauch des Gemeindehauses.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Solarstrom während 7 Jahren zu einem ökologischen Mehrwert von 45 Rappen pro kWh zu beziehen. Durch den Vertrag mit der SOLARUS entstehen Mehrkosten von jährlich 17'550 Franken. Für die Vertragsdauer von 7 Jahren ist mit Gesamtkosten von rund 125'000 Franken zu rechnen.

Die Gemeinde Russikon bekennt sich schon seit längerer Zeit zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik. Diese Nachhaltigkeit soll vorgelebt und wo möglich umgesetzt werden, wobei erneuerbare Energien gefördert werden. Diese Förderung ist mit dem Vertragsabschluss mit der SOLARUS direkt in der Gemeinde Russikon möglich. Mit der Unterstützung seitens der Gemeinde lassen sich künftige Erweiterungen der Solaranlage in unserer Gemeinde verwirklichen. Gleichzeitig wird mit der Abnahme vorgelebt, dass auch ältere Liegenschaften wie das Gemeindehaus «klima-neutral» betrieben werden können. Neben dem Bezug von Solarstrom bezieht die Gemeinde die Wärme von jährlich rund 60'000 kWh aus der Holzsplitzelheizung des Wärmeverbundes Steinbühl. Folglich wird das Gemeindehaus nun vollumfänglich mit erneuerbaren Energien betrieben.

Wertstoffsammelstelle Schanz Pfäffikon

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2012 haben die Stimmberechtigten dem Anschlussvertrag für die gemeinsame Nutzung der neuen Wertstoffsammelstelle Schanz in Pfäffikon zugestimmt. Der Anschlussvertrag zwischen den Gemeindegewerken Pfäffikon ZH als Trägerschaft und den Politischen Gemeinden Hittnau und Russikon als Anschlussgemeinden konnte in der Zwischenzeit unterzeichnet werden. Der Gemeinderat ist über-

zeugt, dass mit einer gemeinsamen Sammelstelle aus organisatorischer Sicht und auch aus finanziellen Gründen eine gute Lösung gefunden wurde. Dem Projekt zur Realisierung der gemeinsamen Sammelstelle steht nun nichts mehr entgegen.

Keine Gemeindeversammlung im März

Der Gemeinderat hat vorsorglich zwei ausserordentliche Gemeindeversammlungen für das Jahr 2013 festgesetzt. Bis zum Abgabetermin sind keine Geschäfte für die nächste ausserordentliche Gemeindeversammlung eingegangen. Deshalb findet die Gemeindeversammlung vom 4. März 2013 nicht statt.

Zudem hat der Gemeinderat...

- für die Grabfelderweiterung auf dem Friedhof Zelgli einen Kredit von 132'000 Franken bewilligt und die Arbeiten aufgrund der durchgeführten Submission an die Firma H. Waffenschmidt, Russikon, vergeben;
- den Gemeindestundenlohn und Spezialstundlöhne per 1. Januar 2013 festgesetzt. Die Ansätze bleiben gleich wie im vergangenen Jahr. Der Gemeindestundenlohn beträgt aktuell 28 Franken;
- eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Zürich und den Gemeinden im Bereich E-Government genehmigt. Mit der Vereinbarung verpflichtet sich die Gemeinde das E-Government aktiv und gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Gemeinden gehen durch die Unterzeichnung der Anschlussklärung keine finanzielle Verpflichtung ein;
- den neuen Mietvertrag mit der Spielgruppe Bienehüli für die Nutzung des Mehrzweckraums im Riedhus bis 30. September 2013 befristet. Mit der anstehenden Sanierung des Schulhauses Sunneberg II werden die Räumlichkeiten für den Schulbetrieb benötigt.



Miele

Tauschen und sparen



Tauschen Sie Ihren alten Geschirrspüler gegen ein umweltschonendes Öko-Bonus-Modell

ein und sparen Sie dreifach: ✓ 200 Franken
✓ 55% Strom
✓ 58% Wasser

Miele
COMPETENCE
CENTER
NENZ
Haushalt-Apparate AG

NENZ
Haushalt-Apparate AG
Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

Inserieren
leicht
gemacht –
Ihre Daten
senden an
info@stoz.ch
und schon
sind Sie
dabei.



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfroheaussicht.ch



Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.
Also bis bald in Isike, Ihr Gastgeberinne
Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis
14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am
Sunntig ab 11.30 bis 22.00.



Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



**Grill- und Campinggas Depot
in Russikon**

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

Japanischer-ahorn.ch
044 995 13 70

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2013

Freitag, 1. Februar 2013, 19.30 Uhr
Restaurant Deko Stopp, (ehemals Rössli) Pfäffikon
Die Teilnahme ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch!
Wir danken für ein frühzeitiges Erscheinen.

Mitgliederbeiträge können an der
GV bar bezahlt werden, oder per
Einzahlungsschein der mit der
Jahresrechnung und dem Budget abgegeben wird.



Kostenüberschreitung bei der Sanierung der ARA Fehraltorf-Russikon

Die Gemeinden Fehraltorf und Russikon haben in den Jahren 2010 bis 2012 die gemeinsame Abwasserreinigungsanlage ARA Fehraltorf-Russikon umfassend saniert. Dabei werden Mehrkosten von rund 30 Prozent erwartet. Die Gründe für die Kostenüberschreitung werden seriös abgeklärt. Am 27. September 2009 bewilligte die Fehraltorfer Stimmbevölkerung die Sanierung des Betriebsbereichs der ARA Fehraltorf-Russikon mit Gesamtkosten von 5'425'000 Franken. Bereits am 15. Juni 2009 hatte die Gemeindeversammlung Russikon dem Sanierungsprojekt zugestimmt. Die Kosten gehen zu zwei Dritteln zulasten von Fehraltorf und zu einem Drittel zulasten von Russikon. Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten bis auf Abschlussarbeiten abgeschlossen.

ARA wieder auf dem neusten Stand

Die ausgeführten Arbeiten waren ausserordentlich umfassend und komplex. Nebst der eigentlichen ARA-Sanierung, bei der die Anlagen immer in Betrieb waren, wurden zudem ein Neubau für die Regionale Kadaver-Annahmestelle (REKAS) sowie ein Nahwärmeverbund für die optimale Wärmegegewinnung aus dem gereinigten Abwasser erstellt. Die Kernstücke der ARA-Sanierung umfassten den Ersatz des Gasometers sowie des bestehenden Blockheizkraftwerkes, den Abbruch des alten Betriebsgebäu-

des sowie einiger Schlammstapel und die Verlegung und Vergrösserung der Schlammmentwässerung. Im neuen REKAS-Gebäude wurden ein Kühlraum mit Platz für 14 Container, ein Kleintiereinwurf mit automatischer Schleuse und ein ebenerdiger Zugang für die Entsorgung grösserer Tiere und die nötigen Nebenräume geschaffen. Damit wurden Forderungen des Kantonalen Veterinäramts effizient umgesetzt. Dank der neuen Wärmegegewinnung kann das Wärmepotenzial des Abwassers im Umfang von 7'000 MWh in einem Nahwärmeverbund genutzt werden, was einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung darstellt. Heute verfügen die Gemeinden Fehraltorf und Russikon wieder über eine ARA, die den zeitgemässen Ansprüchen an Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Umweltschutz voll und ganz entspricht. Am Samstag, 4. Mai 2013 werden der Bevölkerung an einem Tag der offenen Türe die sanierten Anlagen präsentiert.

Mehrkosten ohne Auswirkungen auf Gebühren

Sehr bedauerlich ist, dass die Schlussabrechnung vermutlich eine Kostenüberschreitung, nach heutigem Stand, von rund 30 Prozent oder 1,65 Mio. Franken gegenüber dem bewilligten Kredit ergeben wird. Obwohl dieser Betrag hoch ist, hat die Kreditüberschreitung keine Erhöhung der Abwasserpreise zur Folge. Auch führen die Mehrkosten zu einem Mehrwert der Kläranlage und dazu, dass sich die Unterhalts- und Energiekosten in den nächsten Jahren reduzieren. Gleichwohl gilt es natürlich, die Gründe für die Mehrkosten seriös zu klären und die Öffentlichkeit darüber transparent zu informieren. Die Rechnungsprüfungskommissionen der beiden Gemeinden wurden bereits umfassend orientiert. Die Gemeinderäte Fehraltorf und Russikon haben zur juristischen Abklärung zudem einen externen Berater beigezogen. Bereits jetzt lassen sich Aussagen zu den Mehrkosten machen.

Projekt mit vielen Unwägbarkeiten

Bei einer Sanierung oder beim Bau einer Abwasserreinigungsanlage muss immer mit Unwägbarkeiten gerechnet werden. Deshalb wurde bei der vorliegenden Sanierung bereits der Kostenvoranschlag mit einer Spannweite von plus/minus 10 Prozent ausgelegt. Bei den Sanierungsarbeiten wurde der Sicherheit stets oberste Priorität beigegeben, was ebenfalls Mehrkosten zur Folge hatte. Im Laufe der Realisierung zeigte es sich, dass verschiedene Bereiche der Kläranlage erneuert werden mussten, die nicht im ursprünglichen Projekt integriert waren. So mus-

Im Freien deponierte Abfallsäcke!

Zu früh im Freien deponierte Abfallsäcke werden nachts häufig von Füchsen, Katzen, Hunden und sonstigen Tieren aufgerissen. Der Inhalt wird dadurch nicht selten auf Strassen und Gehwegen breit verstreut und muss in aufwendiger Arbeit zusammengewischt werden. Um diese Verunreinigungen zu vermeiden wird die Bevölkerung gebeten, die Säcke erst am Abfuhrtag kurz vor 7 Uhr ins Freie zu stellen. Als Alternative dazu können die mit Marken versehenen Abfallsäcke auch in handelsüblichen **anthrazitfarbenen** Kleincontainern zur Entsorgung bereitgestellt werden.



Wir danken für Ihre Mithilfe

ste die Steuerung der Kläranlage nicht nur ergänzt, sondern vollständig erneuert werden. Auch bei den Rohrleitungsinstallationen mussten wesentlich mehr Installationen komplett ersetzt werden, als ursprünglich vorgesehen war.

Mängel bei der Planung, der Kostenberechnung und der Realisierung

Andere Mehrkosten sind jedoch auf Mängel bei der Planung und der Kostenberechnung zurückzuführen. Kurz nach der Kreditfreigabe zeigten erste Arbeitsvergaben, dass der Kredit überschritten würde. Deshalb wurde das Projekt einer grundlegenden Überarbeitung sowie einer Optimierung unterzogen. Diese zeigten Mehrkosten in der Höhe von 125'000 Franken, was die Gemeinderäte jedoch noch zulasten der Position Unvorhergesehenes des Kostenvoranschlages bewilligen konnten. Auch bei der Arbeitsvergabe mussten teilweise deutlich höhere Preise akzeptiert werden, als im Kostenvoranschlag budgetiert waren. Diese Kosten waren einerseits offensichtlich zu tief budgetiert worden, andererseits jedoch

auch Preissteigerungen zwischen der Verabschiedung des Kostenvoranschlages und der Arbeitsvergabe unterworfen. Schliesslich führten auch Mängel innerhalb des Projektes zu zusätzlichen Aufwendungen. Auch bei der Realisierung mussten Mängel bei der Bauleitung und der Koordination festgestellt werden.

Seriöse Abklärung eingeleitet

Bei den Mehrkosten handelt es sich in vielen Fällen um sogenannt gebundene Ausgaben, die getätigt werden mussten und die nicht vorhersehbar waren. Andere Mehrkosten müssen jedoch allenfalls mit der Bauabrechnung nachträglich genehmigt werden. Die detaillierten Gründe für die Kostenüberschreitung werden zurzeit geprüft. Bei dieser Klärung werden die Mehrkosten auch sauber in gebundene und nicht gebundene Ausgaben aufgeteilt. Ebenso werden die Verantwortlichkeiten für die Kostenüberschreitungen geklärt.

Zweckverband ARA Fehraltorf-Russikon

Schneeräumung im Winterdienst

Die Verantwortlichen für den Winterdienst haben sich vorbereitet, um auch in den kommenden Monaten die Gehwege und Strassen der Gemeinde in möglichst gut nutzbarem Zustand zu halten.

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Schneeräumung erfolgt hauptsächlich in den frühen Morgenstunden. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir Sie, Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden, die beim

Schneeräumen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, wird abgelehnt.

Die Schneeräumung in privaten Haus- und Garagezufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal der Gemeinde und des Kantons kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist nicht gestattet, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle und öffentliche Gewässer geworfen werden.

Die Benützer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Wir wünschen eine gute Winterzeit, ihre Baukommission Russikon.



Eine Reise durchs Universum mit dem mobilen Planetarium

Dienstag, 5. Februar 2013

Mehrzweckanlage Riedhus, Russikon

- **17.00 Uhr: Reise durch das Sonnensystem**
- **18.30 Uhr: Fahrt durch die Milchstrasse**
- **20.00 Uhr: ...bis an den Rand des Universums**



Der Wunsch, noch mehr über die Geheimnisse des Universums zu erfahren, ist seit Menschengedenken ungemein gross. Die Raumfahrt hat mit umtriebigen Forschergeist neuste Erkenntnisse aus dem Weltall gebracht. Ein Planetarium kommt diesem Entdeckungsdrang entgegen, indem es die Bewegungen der Gestirne im Zeitraffer simulieren kann. Zeitsprünge von vielen hundert Jahren können in Sekundenschnelle simuliert werden. Das Planetarium Zürich nimmt den Zuschauer auf eine Reise durch das Sonnensystem mit, landet auf anderen Planeten und kann den Himmel darstellen, wie er sich von dort aus zeigt.

Wie alle anderen Planetarien, will auch das Planetarium Zürich bei der Bevölkerung das Interesse am gestirnten Himmel wecken. Aber nicht trockene Wissenschaft wird vermittelt, die Vorführungen packen durch rasende Weltraumflüge quer durch das Sonnensystem, atemberaubende Lichtstimmungen und den immer live gehaltenen, allgemeinverständlichen Kommentar.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Russikon finden in der Mehrzweckanlage Riedhus folgende öffentliche Vorführungen des Planetariums Zürich statt:

Reise durch das Sonnensystem (17.00 Uhr) Eine Weltraumfahrt selber erleben

Wir starten am Rande des Sonnensystems, wo Pluto mit seinem Trabanten Charon in eisiger Kälte seine Bahn um die Sonne zieht, die von hier aus nur noch als gleissender Punkt erscheint. Nach dem Vorbei-

flug an den blau-grünen Riesen Neptun und Uranus begegnen wir bei Saturn der Raumsonde Cassini-Huygens. Im Planetarium zeigen wir die neusten Bilder des atemberaubend schönen Ringsystems. Von da reisen wir weiter Richtung Sonne, statten dem «Planetenkönig» Jupiter einen Besuch ab, manövrieren geschickt durch den gefährlichen Planetoidengürtel und setzen zur Landung auf dem roten Planeten Mars an. Wir erholen uns am Rand der Erdbahn und beobachten unseren Heimatplaneten auf seinem Weg um die Sonne, bevor es weiter geht mit Kurs auf Venus und Merkur.

Fahrt durch die Milchstrasse (18.30 Uhr)

Die Milchstrasse ist eine gigantische Ansammlung von Sternen, eine Art «Welteninsel» im Universum, unsere Insel! Das geheimnisvolle Leuchten stammt allein von diesen fernen Sonnen. Im Planetarium lernen Sie diese Lichter näher kennen: Hauptreihensterne, rote Riesen, weisse Zwerge in unendlicher Vielfalt. Oft gruppieren sie sich zu prunkvollen Sternhaufen. Daneben gibt es eine Vielzahl anderer Gebilde zu entdecken: Gasnebel gebären neue Sterne, bizarre Ringe kündigen vom baldigen Ende einer alten Sonne.

Wir besuchen mit unserem «Raumschiff Planetarium» kurzerhand die schönsten Exemplare und betrachten sie aus nächster Nähe. Wir besichtigen diffuse Nebel, leuchtende Gaswolken, Sternhaufen, rote und blaue Riesen, sterbende Sterne und schwarze Löcher...

...bis an den Rand des Universums (20.00 Uhr) Die fantastische Reise aus dem Sonnensystem hinaus bis an den Rand des Universums

Wir starten zur längsten Reise, die man sich vorstellen kann! Zuerst besuchen wir unsere Nachbarn, die Planeten, ziehen vorbei an unserer Sonne weiter durch die Milchstrasse, den intergalaktischen Raum bis an den Rand des sichtbaren Universums. Wir begegnen dabei den schönsten Wundern des Himmels, bizarren Galaxien, die einen regelrechten Tanz vollführen. Nach einem Blick auf den Anfang des Weltalls führt eine rasende Fahrt wieder zurück auf unseren Heimatplaneten.

Eintritt

Es wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von 5 Franken pro Vorführung erhoben. Kinder bis 16 Jahre sind in Begleitung Erwachsener gratis.

OBERLAND KÜCHEN

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
Tel 044 933 53 53
Fax 044 933 53 55

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

info@oberland-kuechen.ch
www.oberland-kuechen.ch

www.stoffelmusikanten.ch


Stoffel-
Musikanten



8335 Hittnau



Samstag 2. Februar 2013
DOPPELKONZERT
MIT DER BLASKAPELLE
ZAPFENLAND

20:00 Uhr im Riedhus (Türöffnung 19:00 Uhr)
8332 Russikon
Festwirtschaft
Eintritt CHF 15.--

Sonntag 3. Februar 2013
BLASKAPELLENSONNTAG
Bechburg Musikanten
Blaskapelle VENOVA
Sarganserländer Musikanten

10:00 – 16:00 Uhr im Riedhus (Türöffnung 9:30 Uhr)
8332 Russikon
Festwirtschaft
Eintritt CHF 15.--

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein.»

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

Wichtige Neuerung im Vormundchaftswesen

Per 1. Januar 2013 wurde das seit 1907 bzw. 1912 gültige Vormundschaftsrecht durch das neue Kinder- und Erwachsenenschutzrecht abgelöst. Die Revision des Vormundschaftsrechts ist die letzte Etappe der Gesetzgebungsarbeiten zum Familienrecht. Ziel ist es, das Selbstbestimmungsrecht schwacher, hilfsbedürftiger Personen zu wahren und zu fördern, gleichzeitig aber auch die erforderliche Unterstützung sicherzustellen und gesellschaftliche Stigmatisierungen zu vermeiden. Die neuen gesetzlichen Massnahmen sollen entsprechend dem Grundsatz der Verhältnismässigkeit und den individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der betroffenen Personen zugeschnitten werden. Damit einhergeht, dass die kommunalen Vormundschaftsbehörden ihre Zuständigkeit verlieren. Die neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden müssen interdisziplinäre Fachbehörden sein, die den Ansprüchen des Bundesrechts an eine Professionalisierung gerecht werden sollen. Somit fällt die Beratung in Belangen des Kindes- und Erwachsenenschutzes und die Durchführung dieser Verfahren ab 1. Januar 2013 in die alleinige Zuständigkeit der

**KESB, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde
Bezirk Pfäffikon, Schmittestrasse 10,
Postfach 68, 8380 Illnau
Tel. 052 355 27 77, Fax 052 355 27 89
info@kesb-bp.ch.**

Diese sind zuständig für

- die Entgegennahme von Gefährdungsmeldungen für Erwachsene und Kinder,
- die Abklärung der Gefährdung,
- die Errichtung von Beistandschaften für Kinder und Erwachsene,
- Prüfen der fürsorgerischen Unterbringung,
- Kindesvermögenkontrolle bei Todesfall eines Elternteils,

- Prüfen und Genehmigen von Unterhaltsverträgen für Kinder, Verträge bezüglich gemeinsamer elterlicher Sorge,
- Erteilen von Pflegeplatzbewilligungen,
- Unterstützung der privaten Mandatsträger und Mandatsträgerinnen.

Weitere wichtige Neuerung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes:

Mit der Patientenverfügung kann eine urteilsfähige Person verbindlich festlegen, welche medizinischen Massnahmen sie im Fall ihrer Urteilsunfähigkeit zustimmt und welche sie ablehnt. Sie kann Vertrauenspersonen bestimmen, welche in ihrem Namen über die medizinischen Massnahmen entscheidet, wenn sich die betroffene Person nicht mehr selber dazu äussern kann. Diese Patientenverfügung muss mit Datum und Unterschrift versehen sein und sollte nach Möglichkeit regelmässig erneuert werden. Für den Fall, dass man wegen Krankheit oder Unfall urteilsunfähig werden sollte, kann im Voraus eine Vertretungsperson (natürliche oder juristische Person) bestimmt oder Anordnungen getroffen werden. Der Vorsorgeauftrag muss durch einen Notar öffentlich beurkundet werden oder eigenhändig (handschriftlich) von Anfang bis zum Schluss geschrieben werden und mit Datum und Unterschrift versehen sein. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde hat die Aufgabe, die genannte Person einzusetzen, wenn die Urteilsunfähigkeit eintritt. Die eingesetzte Person kann für ihr Mandat entschädigt werden. Für urteilsunfähige Personen, die in Institutionen leben, muss neu ein schriftlicher Betreuungsvertrag abgeschlossen werden. Die Wohn- und Pflegeeinrichtung darf die Bewegungsfreiheit der urteilsunfähigen Person nur unter bestimmten Voraussetzungen einschränken. Die Betroffenen und ihnen nahestehende Personen erhalten neu die Möglichkeit, sich bei der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde zu beschweren.

Gemeindepolizei Fehraltorf–Russikon



Aus dem Alltag der Gemeindepolizei

- Eine unbekannte Täterschaft demontierte am Schickmattweg nachts eine Auspuffanlage ab einem parkierten Personenwagen und entwendete diese unbemerkt.
- Als sich auf einem Flurweg ausserhalb von Russikon zwei Hundehalterinnen begegneten, gingen die Tiere plötzlich aufeinander los. Ein Hund erlitt

in der Folge Bissverletzungen am Rücken, welche beim Tierarzt behandelt werden mussten. Der Vorfall wurde bei der Gemeindepolizei angezeigt. Da für Bissverletzungen durch Hunde für die Polizei eine gesetzliche Meldepflicht besteht, wurde das Veterinäramt entsprechend orientiert.

- Beim heftigen Unwetter vom 27. Dezember 2012 musste die Gemeindepolizei mehrmals ausrücken, da mehrere Bäume über Strassen gestürzt waren. Dank des Einsatzes der Feuerwehr Russikon konnten die Hindernisse jeweils rasch entfernt werden.

Wichtige Informationen

Am 1. Januar 2013 ist ein erstes Paket des Bundesrates mit Massnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms «Via sicura» in Kraft getreten. Darin enthalten sind Massnahmen gegen Raser wie die Einziehung und Verwertung von Motorfahrzeugen sowie das Verbot von Radarwarnungen. Ebenfalls angepasst wird das Mindestalter für Radfahrende und Fuhrleute.

Begleitung auf Lernfahrten: Neu dürfen Personen, die nur den Führerausweis auf Probe besitzen, keine Lernfahrten mehr begleiten.

Abklärung der Fahreignung oder der Fahrkompetenz: Bei bestimmten Tatbeständen wie Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln, extremen Geschwindigkeitsübertretungen oder Ausbremsmanövern (Schikanestopps) wird obligatorisch eine Fahreignungsuntersuchung angeordnet.

Massnahmen gegen Raser: Ein Raserdelikt liegt vor, wenn die vorgeschriebene Geschwindigkeit wie folgt überschritten wird:

- in der 30 km/h-Zone: um 40 km/h
- innerorts (50 km/h): um 50 km/h

- ausserorts (80 km/h): um 60 km/h
- auf Autobahnen (120 km/h): um 80 km/h.

Bei einem Raserdelikt wird der Führerausweis für mindestens 2 Jahre entzogen. Im Wiederholungsfall erfolgt dies für immer. Eine ausnahmeweise Wiedererteilung nach 10 Jahren ist nur möglich, wenn ein positives verkehrspsychologisches Gutachten vorliegt. Zudem wird die Strafandrohung bei Raserdelikten verschärft. Neu gilt eine Mindestfreiheitsstrafe von 1 Jahr, und die Höchststrafe wird auf 4 Jahre Freiheitsstrafe angehoben.

Einziehung und Verwertung von Motorfahrzeugen: Bei groben Verkehrsregelverletzungen, wie krassen Geschwindigkeitsübertretungen, kann das Fahrzeug eingezogen und verwertet werden, sofern der Täter oder die Täterin dadurch von der Begehung weiterer Delikte abgehalten werden kann.

Verbot von Radarwarnungen: Öffentliche oder entgeltliche Warnungen vor Verkehrskontrollen sind verboten.

Mindestalter für Radfahrende und Fuhrleute: Das Mindestalter für das Radfahren auf Hauptstrassen beträgt neu 6 Jahre. Das Mindestalter für Fuhrleute (Lenker von Tiergespannen) wird auf 14 Jahre angehoben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 043 355 77 30.

Ihre Gemeindepolizei

Amt für Militär und Zivilschutz



Sirenentest am Mittwoch, 6. Februar

Wie jedes Jahr zur genau gleichen Zeit findet am Mittwoch, 6. Februar 2013, von 13.30 bis 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der rund 690 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft (Schweiz rund 8'200 Sirenen), mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Ebenfalls am 6. Februar 2013 um 14.15 Uhr werden probeweise die Wasseralarm-Sirenen in Betrieb gesetzt, welche bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden. Der Wasseralarm besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter www.sirenenalarm.ch oder im Teletext auf Seite 662 der SRF-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Februar Fotorätsel

Wer findet die 10 Unterschiede?

Das Rätsel von Oliver und Gianluca entstand im Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung der Sek Russikon. Viel Spass beim Lösen.

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für **eine SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 40 Franken verlost und im «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 8. Februar 2013** (Poststempel).

Unterschiede einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Siegerin Foto-Wettbewerb Silvester-Ausgabe:

Die Gewinnerin, Marianne Fahrni aus Russikon, hat den Gutschein für eine SBB-Tagskarte Gemeinde gewonnen. Herzliche Gratulation!

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Weinhandlung – Weinshop



VIN.
ET
PLUS

Kelleröffnungszeiten:

Mittwoch 16 bis 19 Uhr
Freitag 16 bis 20 Uhr
Samstag 11 bis 16 Uhr
(jeden 2. und 4. im Monat)

oder auf Anfrage unter
Telefon 044 954 23 26
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ruth und Johann Bösch
Madetswilerstrasse 27, 8332 Russikon

xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis
Lymphtherapien
ESB/APM nach Radloff
Werner Zehnder
Seestrasse 40
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 84 07
www.xsund-zwaeg.ch



Mit der Pensionierung in eine sichere Zukunft.

Gehen Sie in den nächsten fünf Jahren
in Pension? Wir zeigen Ihnen die Lösung,
die Ihren finanziellen Zielen entspricht.
Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

Sonntag, 3. Februar 2013, 11.00 Uhr

Theater Felucca: Dudels Schatzsuche

Beim Frühjahrsputz stösst Dudel auf eine Kiste, in der er die Hinterlassenschaften seines Ururgrossvaters «Dudel der Tapfere» findet: ein Bild und eine Schatzkarte. Da hilft nichts: die Dudels waren immer verwegene Seefahrer, und Lipi Dudel hält nichts mehr im heimischen Häuschen auf dem Hügel. Doch nach einer gefährlichen Schatzsuche und anderen mühsamen Anstrengungen muss Lipi Dudel entscheiden, ob er in die Fusstapfen seines Grossvaters treten will! Für Kinder ab 4 Jahren/Dialekt.



Samstag, 9. Februar 2013, 20.15 Uhr

Theaterkabarett Birkenmeier: «weltformat»

Mit Songs und Lyrics erspielt sich das Theaterkabarett Birkenmeier Gegenwelten zu den erstarrten Zwängen. «weltformat» heisst: Immer gut abschneiden, bis deine Welt so klein geworden ist, dass sie in dieses Format reinpasst. Ein Abend voller Chansons, Songs und Geschichten und Ausbrüchen einer formatierten Welt. Ein lustvoll-politisches Kabarett, beflügelt von brillanter Musik. In Zusammenarbeit mit dem KulturSpass. Vorverkauf: Buchhandlung Helen Keller, Telefon 044 951 25 02.



Samstag, 23. Februar 2013, 20.15 Uhr

Schertenlaib & Jegerlehner: «Schwäfu» – ein stilles Glück

Lieder, Gedichte, Irrsinn: Schertenlaib & Jegerlehner kämpfen gegen die Wirklichkeit. Sie vermessen die Gegenwart, tanzen über Zerbrechlichkeiten, stolpern mutig über untröstliche Melodien und durch fremdes Land, stöbern gedankenverloren in ihren Beziehungskisten und erklären sich die Welt. Sie leben im Dorf und träumen von der Weite ihrer Gedanken. Sie pflanzen weiter Gemüse und schöne Blumen an. Sie wollen bereit sein, denn man weiss ja nie... Poetisch, kauzig, grandios musikalisch.



Samstag, 2. März 2013, 20.15 Uhr

Duo Luna-tic: Obladiblada

Vier Hände, zwei Stimmen, ein Klavier
Duo Luna-tic: das sind die Berliner Schnauze Claire und Mademoiselle Olli aus Paris alias Judith Bach und Stéfanie Lang. Die beiden Powerfrauen spielen sich durch ein amüsantes Klavierakrobatikliederkabarett. Von der Internetanzeige über die Universumsbestellung bis zum schlichten Warten auf das Schicksal versuchen sie, sich mit allen möglichen und unmöglichen Strategien auf die berühmte Wolke 7 zu befördern. In Zusammenarbeit mit dem KulturSpass. Vorverkauf: Buchhandlung Helen Keller, Tel. 044 951 25 02.



Sonntag, 3. März 2013, 11.00 Uhr

Theater Gustavs Schwestern spielt: Hotzenplotz!

Räuber Hotzenplotz hat einen bösen Plan ausgeheckt: Um für immer Bratwurst und Sauerkraut essen zu können, hat er die Grossmutter entführt. Wird es Kasperli und seinem besten Freund Seppli gelingen, ihr Grosi zu befreien? Kasperliheater für Kinder ab 5 Jahren/Dialekt.



Infos und Reservationen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller,
8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Aktuell im Februar

Kino-Filme auf DVD

- **Escape from Tibet** (Abenteuer, Tibet)
- **Magic Mike** (Unterhaltung, Erotik)
- **Starbuck** (Unterhaltung, Komödie)
- **Ted** (Unterhaltung, Komödie)
- **The Magic of Belle Isle** (Drama, Alter)
- **Gregs Tagebuch 3** (Jugendfilm)
- **Der Lorax** (Trickfilm)
- **Merida** (Trickfilm)
- **Knernten traut sich** (Kinderfilm)
- **Krümels Traum** (Tierfilm, Hund)



Romane Erwachsene

- Ani, Friedrich: **Süden und das heimliche Leben**
- Arnaldur, Indridason: **Eiseskälte** (Krimi, Island)
- Barclay, Linwood: **Fenster zum Tod** (Thriller)
- Cornwell, Patricia: **Blut** (Thriller)
- Donnelly, Jennifer: **Die Wildrose** (Gesellschaft)
- Donnelly, Jennifer: **Das Blut der Lilie** (Historisches)
- Hoffman, Jilliane: **Argus** (Thriller, Florida)
- Ingemarsson, Kajsa: **Der Himmel so fern** (Liebe)
- Ironside, Virginia: **Nein! Ich möchte keine Kaffee-fahrt!** (Humor)
- Jordan, Toni: **Die schönsten Dinge** (Liebe)
- Lark, Sarah: **Die Insel der roten Mangroven** (Liebe)
- Larsson, Åsa: **Denn die Gier wird euch verderben**
- Lennox, Judith: **An einem Tag im Winter** (Liebe)
- Leonie: **Federleicht** (Biografisches, Magersucht)
- MacDermid, Val: **Vergeltung** (Thriller)
- Manell, Beatrix: **Der Duft der Wüstenrose** (Liebe)
- Miller, Andrew D.: **Die eiskalte Jahreszeit der Liebe** (Russland, Gesellschaft, Politik, Mann)
- Neuhaus, Nele: **Böser Wolf** (Krimi)
- Reichs, Kathy: **Knochenjagd** (Thriller)
- Robb, J. D.: **In Liebe und Tod** (Krimi)
- Rose, Karen: **Todeskleid** (Thriller)
- Schaub, Urs: **Der Salamander** (Krimi, CH-Autor)
- Stachniak, Eva: **Der Winterpalast** (Historisches)
- Tyler, Anne: **Abschied für Anfänger**
- Walker, Martin: **Schatten an der Wand** (Krimi)
- Wilkins, Kimberley: **Der Wind der Erinnerung**



Hörbücher Erwachsene

- Ahern, Cecelia: **Hundert Namen** (Liebe)
- Alder-Olson, Jussi: **Das Alphabethaus** (Thriller)
- Indridason, Arnaldur: **Eiseskälte** (Krimi)
- Jackson, Lisa: **Desire** (Thriller)
- Safier, David: **Muh!** (Humor)
- Slaughter, Karin: **Letzte Worte** (Thriller)
- Theorin, Johan: **So bitterkalt** (Thriller)



Sachbücher Erwachsene

- **Der Schweizer Knigge** – was gilt heute?
- **Fitness beginnt im Kopf** – Motivationstipps für Bewegungsmuffel und Sporteinsteiger
- **Homöopathie für die häufigsten Schwachstellen** – GU Ratgeber Gesundheit
- **Wechseljahre – natürlich begleitet** – sorgenfrei trotz Wallungen und Co.
- **Kochen für Gäste** – unkomplizierte Menüs zum Vorbereiten (Annemarie Wildeisen)
- **Myboshi – Mützenmacher** – Häkelmützen in deinem Style
- **Myboshi – Mützen und mehr** – (Kinder)mützen, Accessoires und Taschen im Boshi-Style
- **Highlights Andalusien** – die 50 Ziele, die Sie gesehen haben sollten (Bildband)
- **Highlights Englands Süden** – (Bildband)
- **Highlights Schweden** – (Bildband)
- **Highlights USA – Westen** – (Bildband)



Neu im Bestand



Ravensburger tiptoi-Medien

tiptoi® ist ein audiodigitales Lernsystem, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken. Tippt das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik.

Unser aktuelles Angebot:

- **Die Welt der Musik** (Sachbuch, ab 4 J.)
- **Entdecke den Flughafen** (Sachbuch, ab 4 J.)
- **Entdecke den Bauernhof** (Sachbuch, ab 4 J.)
- **Komm mit in den Wald** (Sachbuch, ab 4 J.)
- **Bilderlexikon Tiere** (Sachbuch, ab 4 J.)
- **Die Englisch Detektive** (Spiel, 6–10 J.)
- **Das versunkene Logik-Land** (Spiel, 5–9 J.)
- **Das Geheimnis der Zahleninsel** (Spiel, 5–10 J.)
- **Der Ponyhof** (Puzzle, 5–8 J.)
- **Die Baustelle** (Puzzle, 5–8 J.)

Der elektronische Stift zu den Medien kann für 3 Franken ausgeliehen werden. Ohne Stift sind die Medien gebührenfrei. Pro Ausleihe nur 1 Medium.

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 5. Feb.**

um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Weitere Daten: 5. März/2. April/7. Mai





Februar-Stubeten 2013

14. Februar im Kirchgemeindehaus



Unterwegs in Alt Russikon...

Helmut Waffenschmidt führt uns in Wort und Bild durch das alte Russikon. Ab 13.30 Uhr erwarten Sie unsere Bibliothekarinnen.

Eine Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Abholdienst wünschen (Tel. 044 954 07 05).

Träff i de Metzg

Montag, 25. Februar 2013, 9.30 Uhr, im Restaurant «Metzg»



«Partnerschaft/Zweisamkeit im Alter?»

Welche Probleme stellen sich, wenn beide Partner pensioniert sind und viel mehr Zeit für einander haben?

Vorbereitungsteam: Urs Niklaus, Hildegard und Peter Schmutz, Hans Jörg Steiger, Margrit Waffenschmidt

Aktion «Weihnachtspäckli»

Wir möchten nicht versäumen, unsere grosse Freude und Dankbarkeit mit Euch zu teilen. In den Geschäften von Russikon und Pfäffikon wurden 220 «Weihnachtspäckli» abgegeben. Am Aktionstag vor der Migros Pfäffikon konnten wir wie geplant weitere 200 «Päckli» füllen und mit farbigem Papier verpacken. Für die Bemühungen in den Läden sei herzlich gedankt, sei es für die spontane Zusage oder auch die Bemühung den Plakatständer im dicht gefüllten Laden doch noch zu platzieren.

Als weitere Freude dürfen wir Ihnen ein Benefizkonzert ankünden, reservieren Sie sich den Freitagabend, 1. Februar 2013. Eine ukrainische Musikerin hatte sich letztes Jahr so sehr über unseren Einsatz für ukrainische Menschen gefreut, dass sie ihre Gaben auch dafür einsetzen will. Mit einer ungarischen Berufskollegin will sie uns mit ihrem Können erfreuen und dazu beitragen, dass weitere Geldspenden zusammenkommen.



Das Benefizkonzert findet am **Freitag, 1. Februar 2013 um 20 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus Pfäffikon statt. Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern.

Für das «Weihnachtspäckli»-Team

Weitere Veranstaltungen

04.02.	19.45	Ad-hoc-Chor-Probe
05.02.	09.30	Momente der Stille
06.02.	09.30	Besinnung im Altersheim
06.02.	12.00	Seniorenessen
07.02.	12.00	Memory
07.02.	16.15	Singe + schtuune
14.02.	14.00	Altersstubeten
17.02.	20.00	Tanz als Gebet
19.02.	09.30	Momente der Stille
25.02.	09.30	Träff i de Metzg
25.02.	19.45	Ad-hoc-Chor-Probe
28.02.	12.00	Memory
28.02.	16.15	Singe + schtuune

Weltgebetstag 2013 aus Frankreich

«Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen»

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in Russikon, Freitag, 1. März 2013 um 20.00 Uhr, Kirche Russikon

sinn & song

Sonntag, 3. März 2013, 19.00 Uhr
Kirche Fehraltorf



Lebenskrise – und jetzt?

Szenen, Texte, Lieder und poppige Musik. Band: Jörg Behrens, Klavier; Florian Kolb, Schlagzeug; Tanja Kull, Gesang. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

Russiker Gospel ad-hoc Chor

Wir proben für den ökumenischen Suppenzmittag am **Mo 4.2/ Mo 25.2., Mo 4.3/Mo 11.3.2013**

19.45 bis ca. 21.30 Uhr in der Kirche Russikon

Warum: Weil's Spass macht und klingt. Musikalische Leitung: Thomas Custer.

Suppenzmittag

Sonntag, 17. März 2013, 10.30 Uhr

Auch dieses Jahr feiern wir zusammen mit den Katholiken und den Methodisten unseren traditionellen ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen im Kirchgemeindehaus.

Die Kirche kommt ins Dorf...

Notieren Sie sich heute schon die kath. Gottesdienste in Rus- sikon, die jeweils am



Samstag um 18.00 Uhr in der ref. Kirche stattfinden werden. Besonders laden wir Sie ein zum nächsten Gottesdienst am Samstag, 23. Februar.

Weitere kath. Gottesdienste sind am 23. März; 27. April; Ausfall im Mai, Juni und Juli; 24. August; 28. September; 26. Oktober; 23. November; 28. Dezember. Beachten Sie dazu auch die aktuellen Anzeigen auf der Homepage, im Pfarrblatt und im Zürcher Oberländer.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Mitwirken.

Zäme Zmittag

Herzliche Einladung zum «zäme Zmittag» am Freitag, 1. Februar 2013, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten Fr. 10.–/ Kinder Fr. 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis Mittwoch, 30. Januar 2013, an das Sekretariat.

Taufsonntage im ersten Halbjahr

Die nächsten Taufsonntage in Pfäffikon sind jeweils um 14.00 Uhr, am

- 17. Februar 2013
- 10. März 2013
- 14. April 2013
- 26. Mai 2013
- 09. Juni 2013

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich Ignace Bisewo Pesa und Ludwig Widmann.

Gottesdienst am Mittwochmorgen

Im neuen Jahr starten wir mit einem neuen Gottesdienst-Angebot – in der Hoffnung, dass dies von vielen geschätzt wird. Ab 2. Januar 2013 ist jeweils am Mittwochmorgen um 9.00 Uhr Gottesdienst. Auf Ihr Mitfeiern freue ich mich!

Ignace Bisewo Pesa, im Namen des Seelsorgeteams

Hallo ... es wird getanzt...

Ein Vergnügen für alle organisiert von der Gruppo Orizzonti, jeweils sonntags von 15.30 bis 19.30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche.

- 24. Februar 2013
- 31. März 2013

Unkostenbeitrag Fr. 5.–; Anmeldung und Informationen bei Liviana Sardone, Tel. 044 950 48 36 oder beim Sekretariat.

Generalversammlung Katholischer Frauenverein

Donnerstag, 7. Februar 2013

- 14.00 Uhr Gottesdienst
- 15.00 Uhr Generalversammlung im Pfarreisaal, anschliessend Kaffee und Kuchen.

Anträge zuhanden der GV sind bis spätestens 31. Januar 2013 schriftlich an Martha Hotz, Dorfstrasse 23, 8330 Pfäffikon, zu richten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Generalversammlung.

Vorstand Frauenverein

Bibliodrama

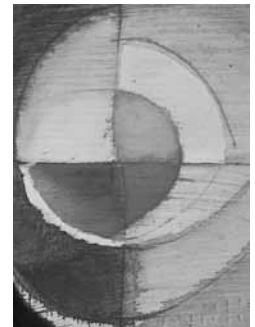
Donnerstag, 14. März 2013, Kath. Pfarreizentrum St. Benignus, Pfäffikon ZH

- 19.00 Uhr Ankommen/Einstimmung/Spiel
- 21.30 Uhr Schlusspunkt

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 28.

Februar 2013 an das Sekretariat. Mindestteilnehmerzahl: 5

Ludwig Widmann, Theologe/Bibliodrama-Leiter



Pfarrei-Reise 2013

Burgund und/oder Jakobsweg

Sonntag, 6. Oktober 2013

Fahrt mit dem Car ins Burgund, Dijon/Cluny/Taizé

Sonntag, 13. Oktober 2013

Heimfahrt mit dem Car bzw. Weiterfahrt der Erwachsenen mit dem Zug zum Jakobsweg/Südfrankreich.

- Kostenbeteiligung: Erwachsene Fr. 550.– /Fr. 1'100.–
- Jugendliche ab 16 Jahre Fr. 25.–
- Info-Abend: Mittwoch, 3. April 2013, 19.15 Uhr
- Unverbindliche Anmeldung bis 31. März 2013 an das Pfarramt.
- Definitive Anmeldung bis 16. Juni 2013 an das Pfarramt.

Patricia Machill, Ludwig Widmann

Erstkommunion-Erlebnishalbtage

Am Samstag, 2. Februar 2013 finden die diesjährigen Erlebnishalbtage für unsere Erstkommunikant/-innen statt. Wir vom Erstkommunion-Team begleiten Eltern und Kinder beim Singen und Tanzen, bei Gesprächen und beim handwerklichen Arbeiten. Dabei kommen wir unserem grossen Fest der Erstkommunion ein wenig näher. Wir freuen uns auf euch und Sie!

Das Erstkommunion-Team

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage:

Donnerstag, 7. Feb., 14.00 Uhr im Restaurant Metzg

Donnerstag, 21. Feb., 14.00 Uhr im Landgasthof Krone

Lottonachmittag:

Donnerstag, 28. Feb., 14.00 Uhr im Restaurant Metzg

Voranzeige:

Generalversammlung am Freitag den 8. März, 14.00 Uhr im Saal des Landgasthofs Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig, am 7. und 28. Februar 2013 vom 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

Schnee und Ys, Schnee und Ys, alles glitzeret silberwyss



Mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte feiern wir den Winter. Am Morgen starten wir mit dem Lied «Dä Tag isch din Tag» und den Abend begrüßen wir mit «S'isch jetz wieder Abig worde» aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Dazwischen singen wir alt vertraute Lieder wie «D'Flöckli tanzed juppelihee» und «Jetz nämed d'Schlitte füre». Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: «De Peter schafft mit eim Hammer» und «So zeiged öi Füessli».

Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder. Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, telefonieren Sie mit Ursula Wyss-Wettstein Telefon 044 954 07 68 oder senden ein E-mail an wyswilhof@bluewin.ch.

Mutter & Kind Treff Russikon



Der Treffpunkt für Mütter, Väter oder Grosseltern mit Kleinkindern von 0 Jahren bis ins Vorschulalter:

Dienstags ab 15.00 bis 17.00 Uhr

(ausgenommen Schulferien)

im Riedhus Russikon, 1. Stock

(Eingang links neben dem Haupteingang)

Suchst du Kontakt zu anderen Müttern mit gleichaltrigen Kindern oder wohnst du neu in der Gemeinde Russikon? Dann besucht uns doch einmal. Wir sind immer sehr erfreut über neue Gesichter.

Während unsere Kids zusammen spielen und anschliessend das gemeinsame Zvieri geniessen, haben wir Zeit uns über dies und jenes auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei. Wir freuen uns!

Für weitere Auskünfte:

Gaby Hotz, Tel. 078 658 73 05, gaeschli@yahoo.com

Tanz als Gebet



● 17. Februar

● 17. März

● 14. April

● 12. Mai

● 09. Juni

● 14. Juli **jeweils von 20.00–21.15 Uhr**



Im Chor der Kirche Russikon

mit Barbara Kolb-Dutly

Seit einigen Jahren tanzen Frauen einmal im Monat am Sonntagabend unter der Leitung von Barbara Kolb-Dutly im wunderschönen Chor unserer Kirche. Einige sind seit Anfang dabei, andere erst neu dazugekommen. Wir freuen uns, dass wir diese Tradition weiterführen können und laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern. Die Kraft der Musik, das gemeinsame Bewegen, wenige poetische Texte und eine feinfühlig gestaltete Mitte lassen uns zur Ruhe kommen und öffnen uns für Gottes Gegenwart. Die Schritte sind meist einfach und wir möchten Sie gerne teilhaben lassen an dieser ganzheitlichen Erfahrung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken pro Abend. Wenn Sie sich vorher genauer informieren möchten, wenden Sie sich bitte an Ursula Wyss-Wettstein Telefon 044 954 07 68 oder wyswilhof@bluewin.ch



Frühlingsbörse mit Kinderhüeti und Waffelbar

Wann: 27. März 2013

Wo: Riedhus Russikon

Wir suchen noch freiwillige Helfer!

Angenommen und verkauft werden:

Frühlings- und Sommerkleider in allen Kindergrößen, Schuhe, Auto- und Velositze, Maxi Cosi, Laufgitter, Tischsitze, Huckepack, Spielsachen, Reisebetten, Babyfunk, Dreiräder usw.

Nähere Infos:

- Katharina Dönni, 079 272 08 67
doenni@hastaluego.ch
- Nicole Bezzak, 076 457 57 76, n.bezzak@gmx.ch



Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 7. März 2013, 20.00 Uhr

Ort: Pavillon der Tagesstrukturen

Wer Tiere liebt, schützt sie – das Wild lebt nicht nur im Wald



Ich fühle mich privilegiert, an einem kleinen Naturschutzgebiet zu wohnen und vom Balkon oder Stubenfenster aus Rehe, Hasen und Füchse beobachten zu können. Auch viele Greifvögel, Mäusebussarde, Milane und Turmfalken kann ich mit meinem Fernrohr sehen und beobachten. Natürlich freue ich mich auch über Singvögel und Graureiher.

Ein grosses Vergnügen ist es, im Frühling Rehkitze zu sehen, wie sie mit ihrer Mutter im Ried spielen und langsam grösser werden. Dieses Jahr beobachtete ich bis im November eine Rehgeiss mit ihrem Jungen.

Um diese Idylle zu schützen, wäre es schön, wenn Hunde auf dem Weg entlang des Naturschutzgebiets an der Leine geführt würden.

H.K. Müller, Russikon





Die Russiker «Froschkönige» brauchen Hilfe

Zurzeit schlummern die Amphibien vom Russiker Fabrikried noch in der Winterstarre an einem geschützten Ort und träumen vom Frühling und der Liebe. Im Schlamm, unter Wurzeln oder in Erdhöhlen harren die Tiere aus, bis Ende Februar, anfangs März Tauwetter oder Regen einsetzt und die Temperaturen auf etwa 5° gestiegen sind.

Die ersten im Jahr sind in der Regel die Grasfrösche, die sich von ihrem Winterquartier auf den Weg zum Laichplatz machen. Im Volksmund nennt man sie darum auch März- oder Taufrösche. Dabei kommt es zu Massenwanderungen, bei denen hunderte oder sogar tausende von Fröschen auf einmal unterwegs sind. Aber auch Berg- und Fadenmolche, die in den Hecken rund um das «Grüebli» beim Bruderbühl überwintert haben, machen sich anfangs März auf die Wanderung. Mit ihren kurzen Beinchen kommen sie doch erstaunlich schnell vorwärts. Die meisten



Amphibien legen von ihrem Sommerquartier, je nach Art, Strecken von bis zu mehreren Kilometern zurück. Müssen sie bei der Rückwanderung ins Laichgebiet Strassen überqueren, kommt es dabei zu regelrechten Massakern.

Aus diesem Grund wird auch dieses Jahr wieder von der Naturschutz- und Unterhaltsstelle des Kantons der Amphibienzaun beim Bruderbühl aufgestellt. In

regelmässigen Abständen werden Eimer im Boden versenkt. Die Frösche und Molche bewe-



Helferinnen und Helfer gesucht!

Wir suchen HelferInnen, die uns bei der Eimerkontrolle behilflich sind, auch wenn es nur an einem einzelnen Tag ist. Morgens müssen die Eimer bis ca. 7.00 Uhr geleert sein, da die Tiere bei trockener Witterung schnell austrocknen. Hier sind also Frühaufsteher gefragt.

Abends ab ca. 21.00 Uhr sind die ersten Amphibien anzutreffen. Kontrolliert man zu früh, müssen die nachfolgenden Tiere die ganze Nacht in den Eimern ausharren. Wir suchen darum auch Helfer, denen es nichts ausmacht, an Wandertagen vor Mitternacht nochmals einen Kontrollgang zu machen. Zeitlich finden die Kontrollen etwa von Ende Februar bis um den 20. März statt. Wir suchen eine Person, die die Hauptverantwortung und Koordination übernimmt.

Mit Vorteil wohnt diese Person in der Nähe vom Bruderbühl, um die Situation im Auge zu haben. Fällt die Temperatur zwischendurch wieder ein paar Tage unter 0°, können die Eimer geschlossen werden. Die Situation muss aber genau beobachtet werden, damit die Deckel wieder rechtzeitig entfernt werden.

Eine gute Einführung ins Thema ist auf jeden Fall für alle interessierten HelferInnen garantiert.

Bitte melden Sie sich bei uns!

Kontaktperson: Ester Bachmann, Tel. 044 954 28 37 (abends) oder ester.bachmann@hispeed.ch.





gen sich dem Zaun entlang und fallen dabei in die Eimer. So können sie von fleissigen Helferinnen und Helfern schadlos über die Strasse ins Ried getragen werden.

2009 konnten wir einen Höchststand von 1515 Fröschen und 223 Molchen ausweisen. Obwohl Schwankungen in einer Population normal sind, mussten wir in den letzten Jahren leider einen massiven Einbruch feststellen. Nur 372 Fröschen und 138 Molchen gingen in die Statistik 2012 ein. Die Gründe dafür können wir nur vermuten. In langen, kalten Wintern überleben nicht alle Tiere. Ist es schon anfangs Februar warm, machen sich die ersten Frösche auf den Weg und legen ihren Laich viel zu früh ab. Wird es dann nochmals richtig kalt, erfriert dieser und nur die Nachzügler können sich noch fortpflanzen. Auch Bautätigkeiten in angestammten Überwinterungsquartieren können den Bestand dezimieren.



Umso wichtiger ist es, die «Überlebenden» zu schützen und wenigstens den Tod auf der Strasse zu verhindern.

Frauenverein Russikon



Einladung zum Vereinshöck

**Mittwoch, 6. Februar 2013 um 20.00 Uhr
in der Bibliothek Russikon**

Letztes Jahr trafen wir uns in der Bibliothek bei Glühwein und feinem Gebäck. An einem lauen Sommerabend waren wir bei Silvia Schmid im Garten zu Gast. Im Spätherbst kamen wir in den Genuss einer Lesung von Nicolas Lindt im Schützenstübli.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir wieder einen gemütlichen Abend verbringen. Noch nicht Mitglied im Frauenverein? Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.

Für Getränke und etwas zum Knabbern ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gesprächsthemen und einen abwechslungsreichen Abend.

Voranzeige:

Die Generalversammlung findet statt am 5. März 2013 um 20.00 Uhr im Restaurant Krone.



ACHTUNG – WICHTIGE MITTEILUNG!

Nach einem Jahr Pause, findet im 2013 wieder ein Markt statt. Nach längeren Diskussionen, Terminfindungsgesprächen, etc. stehen sowohl das Datum wie das Motto fest:

Samstag, 21. September 2013

**unter dem Motto «Glück»
(passend zur Jahreszahl!)**



Das OK hofft auf sein Glück und rechnet mit vielen spannenden Anmeldungen. Anmeldeformular demnächst im «äxgüsi». (Aussteller 2011 und 2010 erhalten ein Formular zugesandt oder direkt bei Johanna Maute, Tel. 044 955 13 33.)



Urnenwahl vom 3. März 2013



www.hansruedi-kocher.ch

Hansruedi Kocher

als Statthalter für den Bezirk Pfäffikon

Mit Unterstützung von:



EDUUDF



grünliberale



Wählen Sie am 3. März 2013



Marcel Marfurt

als Statthalter für den Bezirk Pfäffikon

www.marcel-marfurt.ch

WIR STARTEN INS 7. GESCHÄFTSJAHRZEHNT

PROFITIEREN SIE JETZT VON:

$$1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 = 21$$

21% RABATT IM FEBRUAR 2013

AUF ALLE BODENBELÄGE, TEPPICHE,
LAMINATE, PARKETT, LINOLEUM UND
PVC-BELÄGE

MAX HÄCHLER+CO

WALLIKON
8330 PFAFFIKON ZH
TEL. 044 950 16 35
FAX 044 951 16 36



E-MAIL: haechler-co@bluewin.ch

INNENDEKORATIONEN
BODENBELÄGE

POLSTERMÖBEL
VORHÄNGE

TEPPICHE
BETTWAREN

Überzeugende Kandidatur von Hansruedi Kocher (EVP) als Statthalter

Der Hittnauer Hansruedi Kocher (EVP) kandidiert für die Amtsdauer 2013 bis 2017 als neuer Statthalter für den Bezirk Pfäffikon. Die Urnenwahl findet am 3. März 2013 statt. Der bisherige Statthalter Bruno Kuhn tritt Mitte 2013 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ideale berufliche und persönliche Voraussetzungen

Der 52-jährige Hansruedi Kocher ist auf einem Bauernhof im Zürcher Oberland aufgewachsen. Er ist verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Hansruedi Kocher ist seit 2009 als Stadtschreiber in Schlieren tätig. Vorher war er von 1984 bis 2004 Gemeindeschreiber in Hittnau und von 2004 bis 2009 Geschäftsleiter des Verbandes der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Zürich. Zusätzlich engagierte er sich als Mitglied des Verfassungsrates sowie als Präsident und Aktuar des Vereins der Gemeindeschreiber und des Verwaltungskaders des Bezirkes Pfäffikon. Als diplomierter Gemeindeschreiber und Manager für Nonprofit-Organisationen verfügt Hansruedi Kocher über ideale berufliche und persönliche Voraussetzungen für das anspruchsvolle Amt des Statthalters.

Ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit

Von 2008 bis 2012 war Hansruedi Kocher Präsident der Stiftung zur Erhaltung und Förderung des traditionellen Handwerks im Zürcher Berggebiet, welche in Bauma das Heimatwerk Züri Oberland mit angegliederter Handweberei führt. Zudem ist er seit 2007 Aktuar des Vereins Luppmenpark in Hittnau. Dieser Verein strebt den Bau von Alterswohnungen in Hittnau an, mit einer gemeinnützigen Genossenschaft als Trägerschaft.

Breit abgestützter Kandidat der Mitte

Die Kandidatur von Hansruedi Kocher als Statthalter ist breit abgestützt und wird von den folgenden Parteien unterstützt: BDP, CVP, EDU, EVP, Grüne, Grünliberale Partei und SP. Mit der Wahl von Hansruedi Kocher wird eine ausgewogene Zusammensetzung des dreiköpfigen Bezirksrates erreicht, der vom Statthalter von Amtes wegen präsiert wird. Die beiden übrigen Mitglieder des Bezirksrates, Beat Brüngger, Illnau (SVP), und Hansjörg Christinger, Pfäffikon (FDP), wurden bereits im Herbst 2012 in stiller Wahl für die Amtsdauer 2013 bis 2017 gewählt.

www.hansruedi-kocher.ch

SVP Bezirk Pfäffikon



Marcel Marfurt (SVP) als Statthalter



Am 3. März 2013 entscheiden die Stimmberechtigten des Bezirks Pfäffikon über die Nachfolge des zurücktretenden Statthalters Bruno Kuhn (SVP).

Die SVP des Bezirks Pfäffikon schickt für die Amtsperiode 2013 bis 2017 als Nachfolger Marcel Marfurt aus Weisslingen ins Rennen. Seit seiner Nomination durch die Delegiertenversammlung der SVP des Bezirks Pfäffikon vom 2. Oktober 2012 setzt sich ein grosses überparteiliches Unterstützungskomitee für seine Wahl am 3. März ein. Marcel Marfurt führt mit viel Engagement und persönlichem Einsatz seit 12 Jahren erfolgreich das Gemeindeammann- und Betriebsamt Volketswil. Er bringt fundierte Erfahrung in einem breiten Spektrum von Verwaltungs-

und Vollzugsaufgaben mit. Er ist entscheidungsfreudig, besitzt Durchsetzungsvermögen und ist absolut gradlinig. Die Fähigkeit, mit schwierigen Situationen umzugehen und dabei den richtigen Ton zu finden, gehört bereits heute zu seinen Aufgaben. Auch Vertreter anderer Parteien bezeichnen Marcel Marfurt als ausgezeichneten Kandidaten. Seine pragmatische, zielorientierte und zuverlässige Art wird bereits heute weit über die Parteigrenzen hinaus sehr geschätzt. In seiner Freizeit ist der naturverbundene 42-jährige Familienvater passionierter Jagdpächter im Revier Wildberg ZH. www.marcel-marfurt.ch.

Für weitere Auskünfte können Sie gerne folgende Personen kontaktieren:

- Stefan Krebs, Präsident SVP Bezirk Pfäffikon, Telefon 079 402 13 73
- Marcel Marfurt, Statthalterkandidat, Telefon 044 908 34 60



Spielgruppe Bienehüsli sucht per Sommer 2013 neue Räumlichkeiten!

Seit ca. 20 Jahren gibt es die Spielgruppe Bienehüsli. Zuerst in privaten Räumlichkeiten, dann 15 Jahre im Untergeschoss der methodistischen Kirche. Seit dem Sommer 2010 sind wir im Riedhus. Von Montag bis Freitag besuchen insgesamt ca. 60 Kinder die Spielgruppe, alle aus der Gemeinde Russikon.

Der Spielgruppe Bienehüsli (im Riedhus) wurden wegen Eigenbedarf der Gemeinde die Räumlichkeiten per Sommer 2013 gekündigt. Nun suchen wir dringend ein neues Zuhause für unsere Spielgruppe bzw. die Kinder.

Mit diesem Aufruf bitten wir die Bevölkerung der Gemeinde Russikon um tatkräftige Unterstützung!

Für die Gemeinde würde es ein grosser Verlust bedeuten, wenn der Verein Spielgruppe Bienehüsli seinen Betrieb einstellen müsste. Es wäre schön und wünschenswert, wenn unsere Kinder weiterhin alle die Möglichkeit hätten, eine Spielgruppe zu besuchen.

In der Spielgruppe fördern wir unter anderem das freie Spielen, die Sprache, den Ablösungsprozess, sowie die Sozialkompetenz der Kinder, was ihnen in Hinsicht auf den Kindergarten Eintritt eine grosse

Hilfe ist. Wir basteln mit den Kindern erlebnisorientiert, sie dürfen verschiedenste Materialien kennenlernen und damit experimentieren. Wir begleiten die Kinder aktiv durch den Jahreskreis mit Basteln, Spielen und Liedern zu den Jahreszeiten, Samichlaus, Weihnachten, Fasnacht, Ostern... und geben ihnen dadurch Werte unserer Gesellschaft mit auf den Weg.

Wer hat Räumlichkeiten zu vermieten, die für eine Spielgruppe geeignet wären?

Die künftigen Spielgruppenräume sollten mind. 60 Quadratmeter gross sein, über Tageslicht, fliessendes Wasser, Strom und eine Toilette verfügen. Ansonsten sind die Ansprüche nicht gross. Ein nicht zu vergessendes Kriterium ist natürlich eine zahlbare Miete, welche max. Fr. 500.-/Monat betragen darf.

Falls keine Räumlichkeiten gefunden werden, sind wir gezwungen, die jetzige Spielgruppe per Ende Schuljahr 2013 zu schliessen.

Angebote und nähere Angaben gibt Ihnen gerne unsere Präsidentin.

Nadja Baumann, nadia@osterwald.ch,
Oberdorfstrasse 28, Tel. 079 414 46 70,
8322 Madetswil.

Rumlikerverein



Fondueplausch im Wald

Jubiläum – 10 Jahre – 10 Feste

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums, organisiert der Rumlikerverein am **23. Februar 2013** seinen ersten Fondueplausch im Wald. In verschneiter Umgebung inmitten der schönen Natur, freuen wir uns auf ein zahlreiches Erscheinen und ein gemütliches Beisammensein. Kinder sind herzlich willkommen.

Apéro:

ab 16.30 Uhr

Fondue:

ab ca. 17.00 Uhr

Preis:

- Erwachsene 10 Franken (nichtalkoholische Getränke inkl.)
- Kinder bis 12 Jahre gratis

Wo:

Rumlikon (genauer Ort wird den Teilnehmenden noch bekannt gegeben)

Anmeldung:

bis 16. Februar 2013
per Mail: phmettler@me.com, telefonisch auf 079 210 64 92 oder über die Homepage www.rumlikerverein.ch.



Fundbüro



Fundgegenstände, die bis am 30. November 2012 bei uns abgegeben wurden, wie

Uhren, Schmuckstücke, Kleidungsstücke, Schirme, Kick Boards usw.

können vom rechtmässigen Besitzer gegen Entrichtung des Finderlohnes bis zum 28. Februar 2013 beim Fundbüro im Gemeindehaus abgeholt werden. Nach diesem Datum werden die Gegenstände den Findern ausgehändigt.

Über Fundgegenstände, die bis zum 31. März 2013 weder vom Verlierer noch vom Finder abgeholt werden, wird verfügt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr, oder nach Vereinbarung. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb der mehrmals täglich abgehört wird.

Unter folgenden Mailadressen erhalten Sie Auskunft über die verschiedenen Dienste:

spitex.ru.gkp@bluewin.ch

- Gemeindekrankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Mahlzeitendienst
- Vermietung Krankenmobiliar

spitex.russikon@bluewin.ch

- Rotkreuzfahrten



Samariterverein Pfäffikon und Umgebung



Kursprogramm 2013

Nothilfekurs

Kurs NHK 01/2013 Februar

Sa 02.02. und Mo 04.02.13

Sa 09.00–17.00 Uhr, Mo 19.30–22.00 Uhr

Kurs NHK 02/2013 April

Sa 13.04. und Mo 15.04.2013

Sa 09.00–17.00 Uhr, Mo 19.30–22.00 Uhr

Kurs NHK 03/2013 Juni

Sa 15.06. und Mo 17.06.2013

Sa 09.00–17.00 Uhr, Mo 19.30–22.00 Uhr

Kurs NHK 04/2013 Oktober

Sa 26.10. und Mo 28.10.2013

Sa 09.00–17.00 Uhr, Mo 19.30–22.00 Uhr

Erste Hilfe beim Kleinkind

Kurs EHK 01/2013 März

Mi 13.03./Fr 15.03./Mo 18.03.2013

jeweils 19.30–22.00 Uhr

Kursort:

VSC Lokal, Seestrasse 27, 8330 Pfäffikon ZH

BLS-AED Grundkurs

Herzmassage und Defibrillator

Kurs CPR 01/2013 November

Di 05.11./Do 07.11.13, 19.30–22.30 Uhr

Kursort: Feuerwehrdepot Pfäffikon ZH

BLS-AED Auffrischkurs

Herzmassage und Defibrillator

Kurs CPRR 02/2013 November

Do 07.11.13, 19.30–22.30 Uhr

Kursort: Feuerwehrdepot Pfäffikon ZH

Anmeldung für alle Kurse:

www.samariterverein-pfaeffikon.ch

In den Flumserbergen und in Russikon

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 12. Februar 2013

(Verschiebedatum: Freitag, 15. Februar)



Skifahren – langlaufen – schlitteln – schneeschuhlau-
fen – all das findet man in den Flumserbergen! Aber
die «Flumsi» bieten noch viel mehr:
Ein hübscher Winterwanderweg lädt
uns ein. Der Rundweg führt uns vom
Tannenboden zur Sennästube, wo das
Mittagessen bereit steht. In einem
weiten Bogen kommen wir dann
zurück zum Tannenboden.



Die Talfahrt in der Gondel bietet uns nochmals einen
prächtigen Blick zu den Churfürsten und zum tief
unten gelegenen Walensee.

Wanderzeiten ca. 3 Stunden, Wanderstöcke mit Teller

Hinfahrt:

Russikon Post ab 08.43 Uhr via Pfäffikon
Unterterzen an 10.16 Uhr

Rückfahrt:

Unterterzen ab 16.37 Uhr
Russikon Post an 18.11 Uhr

Kosten

Fr. 27.– mit Halbtax
Fr. 18.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Montag
ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 03 31,
044 954 00 08

Nächste Wanderdaten: 19./22.3.2013

Anmeldung bis Samstag, 9. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Dienstag, 12. Feb. Freitag, 15. Feb.

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

mini-Wanderung

am Mittwoch, 20. Februar 2013

Für unsere 2-stündige Wanderung treffen wir uns um
13.45 Uhr beim Russiker Gemeindehaus.



Schon nach kurzer Zeit kommen
wir hier vorbei und bald sehen wir
dieses Häuschen: Es begegnet
uns dann später noch ein zweites
Mal...



Hier wird es langsam Zeit zum Umkehren, denn in
der «Metzg» erwartet uns ja schliesslich der Zvieri!

Kosten: für einmal keine!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Wander-
tag ab 07.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 03 31,
044 954 00 08

Nächste Wanderdaten: 12.3.2013

Anmeldung bis Montag, 18. Februar an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____



Kulinarischer Tipp

Rezept: Orangen-Ingwer-Chutney

Vorbereiten

Zwiebeln (500 g) schälen und in feine Streifen oder Würfel schneiden. Von der Hälfte der Orangen (1 kg) die Haut mit einem Sparschäler fein ablösen und in feine Streifen schneiden (Zesten). Die ganze Menge Orangen (2 kg) filetieren und in Würfel schneiden. Ingwer (30 g) schälen und in sehr feine Würfeli schneiden (hacken).

- 500 g Zucker leicht caramolisieren (nur hell nicht dunkel)

- 500 g Zwiebeln gerüstet geschält und in feine Streifen oder Würfel geschnitten, zum Caramelzucker geben und leicht andünsten. Mit

- 0,5 dl weissen Balsamico ablöschen.

- 2 kg Orangen

fein geschnittene Orangenhaut (Zesten) und die Orangenwürfeli zu den Zwiebel geben.



- 1 Stk. Zimtstange
- 4 Stk. Sternanis
- 4 Stk. Gewürznelken
- 1 Stk. Lorbeerblatt

in ein Teesieb geben und in die Orangenmasse legen. Das ganze unter stetem Rühren ca. 20 Min. köcheln. Dann

- 30 g gelbe Senfkörner
- 30 g Ingwer (gerüstet)
- 30 g grüner eingelegter Pfeffer
- 1 kl. Chilli

sehr fein gehackt alles zusammen zu den Orangen geben. Unter stetem Rühren solange köcheln, bis das ganze dicklich wird. Mit Salz, Zitronensaft und Weissweinessig abschmecken. Die Gewürze entfernen und das Chutney in heisse Einmachgläser füllen und verschliessen. Hält gut verschlossen ca. 3–6 Monate.

Das Chutney serviere ich gerne zu Kalbshuft, Pouletbrust oder Rindsfilet. Dazu geniessen Sie am besten Rosmarinkartoffeln und feine Butterbohnen. Probieren Sie es auch mal zu Wild anstelle der Preiselbeeren oder zu Käse. Schmeckt himmlisch!

Tipp:

Die fein geriebene Orangenschale kann sehr gut tiefgekühlt werden. Bei der zweiten Hälfte der Orangen die Haut also fein abraspeln und für Kuchen (anstelle von Zitronenschalen) oder ein Risotto mit Datteln (erst am Schluss die Orangenschale und Dattelwürfeli zugeben) verwenden. Die Chillischote können Sie weggelassen, falls es Ihnen zu scharf ist.

Viel Spass beim Ausprobieren wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohenaussicht.ch, Telefon 044 950 26 38.

Newsletter der Gemeinde

Wussten Sie...

- ...dass die Gemeinde auf Ihrer Homepage einen Newsletter anbietet. So können Sie sich per E-Mail informieren lassen, wann die nächste Spezialabfallsammlung (Häckseldienst, Kartonsammlung, Papiersammlung usw.) ist, was für Veranstaltungen in der kommenden Woche in Russikon stattfinden oder politische Informationen abonnieren.
- ...dass auf der Homepage der Gemeinde Russikon auch ein SMS-Dienst abonniert werden kann. Wir bieten Ihnen verschiedene SMS-Dienstleistungen an. So können Sie sich z. B. per SMS an bevorstehende Papier- oder Kartonsammlung erinnern lassen.

Registrieren Sie sich jetzt auf www.russikon.ch unter der Rubrik «Kommunikation».



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 01.02.	20.00	Theatervorstellung «Holzers Peepshow»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Fr 01.02.	19.30	Generalversammlung	Deko Stopp, Pfäffikon	Frauenchor
Fr 01.02.	19.30	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Radfahrer-Verein
Sa 02.02.	20.00	Theatervorstellung «Holzers Peepshow»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Sa 02.02.	20.00	Doppelkonzert mit Blaskapelle Zapfenland	Riedhus	Stoffelmusikanten
02./03.02.		Skiweekend	Stoos SZ	Polysport Russikon
Sa 02.02.	10.00	Blaskapellensonntag	Riedhus	Stoffelmusikanten
So 03.02.	15.00	Theatervorstellung «Holzers Peepshow»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Di 05.02.	17.00	Mobiles Planetarium	Riedhus	Gemeinde Russikon und Planetarium Zürich
Di 05.02.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 06.02.	13.30	Sirenentest	Ganze Schweiz	Amt für Militär und Zivilschutz
Mi 06.02.	20.00	Vereinshöck	Bibliothek Russikon	Frauenverein Russikon
Do 07.02.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Do 07.02.	20.00	Theatervorstellung «Holzers Peepshow»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Fr 08.02.	20.00	Theatervorstellung «Holzers Peepshow»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Fr 08.02.	18.00	Schneeschuhlaufen mit Spaghettiplausch	Gyrenbad ob Turbenthal	Radfahrer-Verein
Sa 09.02.	20.00	Theatervorstellung «Holzers Peepshow»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe GVR
Di 12.02.	08.43	Wanderung PLUS	Flumserberg	Seniorenwandergruppen
Mi 20.02.	13.45	Wanderung mini	Rund um Russikon	Seniorenwandergruppen
Do 21.02.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 23.02.	16.30	Fondueplausch im Wald	Rumlikon	Rumlikerverein
Do 28.02.	19.30	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Jodelclub Rumlikon
Do 28.02.	14.00	Lottonachmittag	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Fr 01.03.	20.00	Weltgebetstag	Kirche Russikon	Ev.-ref.Kirche
So 03.03.		Quartett-Schweizermeisterschaften	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
So 03.03.		Volksabstimmung/Wahlen		Gemeinde Russikon
Di 05.03.	20.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Frauenverein Russikon
Di 05.03.	09.00	Gesprächsrunden zum Thema Kleinkind	Bibliothek Russikon	Familientreffpunkt Russikon
Di 05.03.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 07.03.	20.00	Generalversammlung	Riedhus	Familientreffpunkt Russikon
Do 07.03.		Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
Fr 08.03.	14.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wir gratulieren ganz herzlich

Fritz Wagner

Berggasse 24, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Freitag, 1. Februar 2013

Otto Widmann

Bannweg 7, Madetswil

zum 80. Geburtstag

am Samstag, 2. Februar 2013

Senta und Alfred Hunziker-Zehnder

Fehraltorferstrasse 14, Russikon

zur goldenen Hochzeit

am Samstag, 9. Februar 2013

Arnold Durrer

Wilhofstrasse 4, Russikon

zum 92. Geburtstag

am Mittwoch, 20. Februar 2013

Josef Pfulg

Rosengasse 8, Russikon

zum 93. Geburtstag

am Sonntag, 24. Februar 2013



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



Die Ausgaben 2013

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
März	13. Februar 2013	28.02.2013
April	13. März 2013	28.03.2013
Mai	17. April 2013	02.05.2013
Juni	22. Mai 2013	06.06.2013
Juli/August	26. Juni 2013	11.07.2013
September	21. August 2013	05.09.2013
Oktober	18. September 2013	03.10.2013
November	16. Oktober 2013	31.10.2013
Dezember/Januar	13. November 2013	28.11.2013

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch (Portrait)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindeganzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

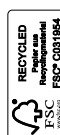
Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe: März **Nr. 422/13**

Redaktions-/Inserateschluss: Mi 13.02.13

Erscheinung: Do 28.02.13

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Holzers Peepshow!

von Markus Köbeli



Bearbeitung
Petra Haas

Theatergruppe
GVR

Abendkasse
geöffnet
1h vor Spielbeginn

Vorverkauf
ab 7. Jan. 2013
Bibliothek Russikon

Tel. 079 502 66 26

www.theatergruppe-gvr.ch/tickets

Im Saal des Gasthofs zur Krone Russikon

Freitag 1. Feb. 20.00 Uhr
Samstag 2. Feb. 20.00 Uhr
Sonntag 3. Feb 15.00 Uhr

Donnerstag 7. Feb. 20.00 Uhr
Freitag 8. Feb. 20.00 Uhr
Samstag 9. Feb. 20.00 Uhr